

Bericht:

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 1. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 70,3 T€ (Plan: 61,3 T€) nach Ablauf des 1. Quartals 2015 (nachrichtlich: Istbetrag ohne Umlage: 58,8 T€).

Die folgenden Positionen werden ohne die Umlagewerte erläutert. Die jeweiligen Umlagewerte sind in der Anlage jeweils einzeln dargestellt.

Bei den Transferaufwendungen (Ziffer 18) handelt es sich bei den 4,0 T€ um die einmalige Zuwendung zum Eisfest/Stadtgeburtstag in 2015.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 5,0 T€ (Plan: 2,1 T€) sind über dem Planwert, da am Jahresanfang alle Jahresmitgliedsbeiträge 2015 gebucht wurden.

...

1.2 Investitionsrechnung

Der Planwert beträgt 2,0 T€ in 2015. Im 1. Quartal 2015 wurde noch keine Investition getätigt. Der Erwerb der mobilen Beschallungsanlagen wird zum „Schortenser Klinkerzauber“ erfolgen.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Im Teilhaushalt 14 gibt es keine ausgewählten Produkten.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 14 beschlossene Kennzahl ergibt sich nach Ablauf des 1. Quartals 2015 folgender Wert. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet. Nachrichtlich ist auch der Wert ohne Umlageverteilung aufgeführt.

Der Kostendeckungsgrad beträgt 9,33% nach Ablauf des 1. Quartals 2015 (Plan: 9,26%); der Kostendeckungsgrad ohne Umlageverteilung beträgt 9,22%.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Für die Qualitätsinitiative Niedersachsen (QI) werden im dritten Teil wieder 8 Maßnahmen bis zum 30.06.2015 entwickelt und eingereicht; bis zum 30.06.2016 werden diese durchgeführt.

Zielerreichung 1. Quartal 2015:

1. Maßnahme "Teilnahme an der Unterkunftsvermittlung der Ostfriesland Touristik GmbH (OTG)"

Neben der Internetvermittlung über die Internetseite „www.schortens.de“ können die Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Pensionen etc. der Stadt Schortens nun über die OTG „www.ostfriesland.de“ angefragt und gebucht werden.

2. Maßnahme "Überprüfung und Bewertung des Gastgeberverzeichnisses durch den Deutscher Tourismus Verband (DTV)"

Die externe Überprüfung des DTV ergab die Note „gut“.

...

2. Ziel:

Zieldefinition:

Das Stadtmarketing entwickelt federführend jeweils zum 30.06.2015 und zum 31.12.2015 einen Newsletter in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Stadt Schortens. Der Newsletter enthält aktuelle Informationen aus der Stadtverwaltung und wird an die Gewerbetreibenden der Stadt Schortens versendet.

Zielerreichung 1. Quartal 2014:

Mit einer Pressemitteilung vom 10.03.2015 wurde auf den ersten Newsletter der Stadt Schortens öffentlich hingewiesen. Dieser Newsletter der Stadt Schortens wurde am 15.04.2015 versendet. Er enthielt die Rubriken Stadtverwaltung & Politik, Bauen & Wohnen, Freizeit & Tourismus, Umwelt & Wirtschaft.

